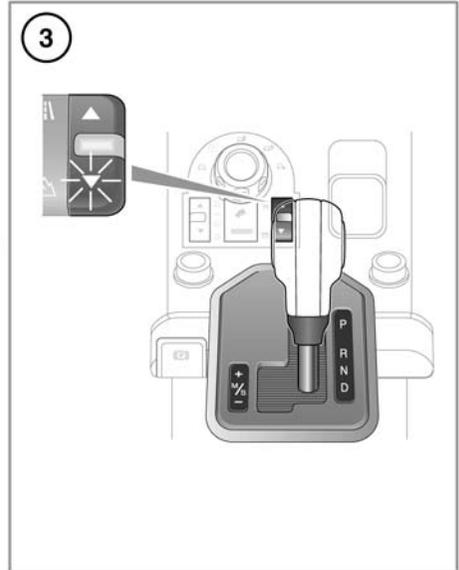
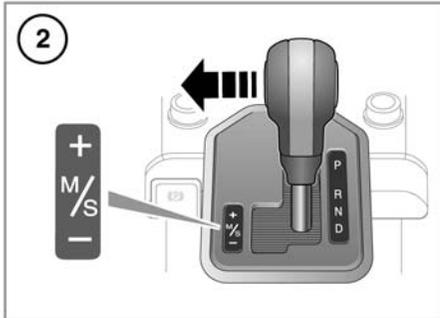
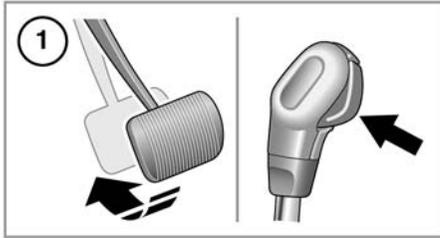


AUTOMATIKGETRIEBE



SL1079

1. Zum Wählen der Fahrstellung (**D**) bei stehendem Fahrzeug die Fußbremse betätigen und die Entriegelungstaste des Wählhebels drücken.

Hinweis: Wenn vor dem Betätigen der Fußbremse Druck auf den Wählhebel ausgeübt wird, ist es möglich, dass der gewählte Gang ungeachtet der Wählhebelstellung nicht verfügbar ist. In diesem Fall den Druck vom Wählhebel nehmen, die Fußbremse betätigen und den gewünschten Gang auswählen.

2. Zur Auswahl des Sportmodus den Wählhebel nach links stellen. **S** (Sport) wird auf der Gangwahltaste angezeigt und die LED neben dem Wählhebel leuchtet auf.

Zur Aktivierung von CommandShift™ zuerst den Sportmodus wählen, anschließend den Wählhebel nach vorn bewegen, um einen Gang hochzuschalten, und nach hinten bewegen, um einen Gang herunterzuschalten.

Um zum Automatikmodus zurückzukehren, den Wählhebel zurück auf **D** stellen. Das **D** auf der Gangwahltaste leuchtet auf, um die Auswahl des Automatikmodus zu bestätigen.

3. Der Schalter des Verteilergetriebes ermöglicht die Auswahl von Gängen im hohen oder niedrigen Fahrbereich.



Keine Zusatzausstattung wie Rollengeneratoren verwenden, die nur durch ein oder zwei Räder des Fahrzeugs angetrieben werden, da sie zum Versagen des Verteilergetriebes führen können.



Bei stehendem Fahrzeug sollte sich der Wählhebel in der Stellung P (Parken) befinden und die Feststellbremse angezogen sein.



Vor dem Verlassen des Fahrzeugs den Wählhebel immer auf P stellen und die Zündung ausschalten.



Den Wählhebel niemals auf **P** stellen, während sich das Fahrzeug bewegt.



Nie den Rückwärtsgang (**R**) auswählen, während sich das Fahrzeug vorwärts bewegt.



Den Wählhebel niemals auf einen Vorwärtsgang stellen, während sich das Fahrzeug in Rückwärtsbewegung befindet.



Während der Wählhebel in die Stellung **D** (Fahrstellung) oder **R** (Rückwärtsgang) gebracht wird bzw. bei stehendem Fahrzeug und beliebiger Wählhebelstellung, den Motor weder hochdrehen noch über der normalen Leerlaufdrehzahl laufen lassen.



Das Fahrzeug nicht bei eingelegtem Gang und laufendem Motor stehen lassen. Immer die Stellung **P** oder **N** (Leerlauf) wählen, wenn der Motor für einen längeren Zeitraum im Leerlauf laufen soll.

COMMANDSHIFT™

Wenn im hohen Fahrbereich CommandShift™ ausgewählt wird, muss zum Anfahren der 1. Gang gewählt werden. Im niedrigen Fahrbereich kann der 1., 2. oder 3. Gang verwendet werden. Dies kann bei bestimmten Fahrbedingungen im Gelände nützlich sein.

Um nach der Auswahl von CommandShift™ zum Sportmodus zurückzukehren, den Wählhebel in die Stellung **D** und anschließend zurück in den Sportmodus bringen.

Auf dem Informationsdisplay wird **COMMAND SHIFT AUSGEWAHLT** angezeigt, wenn sich das Getriebe im CommandShift™-Modus befindet.

***Hinweis:** Zum Schutz des Motors schaltet das Getriebe automatisch hoch, um übermäßige Drehzahlen zu vermeiden, bzw. herunter, um den Motor zu entlasten.*

BERGABFAHRKONTROLLE

Wird die Bergabfahrkontrolle (HDC) entweder im Sport- oder im CommandShift™-Modus gewählt, wird ein niedriger Gang eingelegt und für eine maximale Motorbremswirkung beibehalten. Wird der Wählhebel von der Sport-/CommandShift™-Stellung in die Stellung **D** gebracht, wird der gewählte Gang bis zum Ende der Bergabfahrt beibehalten. Siehe Seite **107**, **BEDIENUNG DER HDC**.

GETRIEBESTÖRUNG

Falls eine Getriebestörung auftritt, wird eine Warnmeldung auf dem Informationsdisplay angezeigt und es stehen möglicherweise nur bestimmte Gänge zur Verfügung. Unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

SCHALTGETRIEBE



Wenn das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von mehr als 24 km/h (15 mph) fährt, ist das Einlegen des Rückwärtsgangs nicht möglich. Niemals versuchen, den Rückwärtsgang einzulegen, wenn sich das Fahrzeug in Vorwärtsbewegung befindet. Dies kann zu schweren Getriebeschäden und teuren Reparaturen führen.

VERTEILERGETRIEBE

Hoher Fahrbereich (Hi):

Hi ist auf allen normalen Straßen sowie in trockenem, ebenem Gelände zu verwenden.

Niedriger Fahrbereich (Lo):

Lo sollte nur in Situationen verwendet werden, bei denen das Manövrieren mit geringer Geschwindigkeit erforderlich ist.

Lo ist außerdem bei extremen Gelände- anforderungen einzusetzen. Den Fahrbereich **Lo** nicht auf normalen Straßen einsetzen.

STATIONÄRER BEREICHSWECHSEL

Bei stehendem Fahrzeug den Wählhebel auf **N** (Leerlauf) stellen.

Den Verteilergetriebebeschalter auf den gewünschten Bereich bewegen und loslassen. Der Schalter kehrt in seine Standardstellung zurück und der Bereichswchselstatus wird nach mehreren Sekunden bestätigt.

BEREICHSWECHSELANZEIGEN

Im Fahrbereich **Hi** leuchtet die Kontrollleuchte im Schalter für **Hi** auf.



Im Fahrbereich **Lo** leuchten die grüne Warnleuchte auf der Instrumenten- gruppe und die Kontrollleuchte im Schalter für **Lo** auf.

Während ein Bereichswchsel durchgeführt wird, blinken die Bereichsanzeigeleuchten wie folgt:

Wechsel von Hi nach Lo:

- Die Warnleuchte für den Fahrbereich **Lo** und die Kontrollleuchte blinken während des Wechsels und zeigen dann Dauerlicht.
- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Hi** erlischt, nachdem der Wechsel abgeschlossen wurde.
- Die Meldung **GELÄNDEUNTERSETZUNG EINGELEGT** wird kurz auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Wechsel von Lo nach Hi:

- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Hi**, die Bereichswarnleuchte und die Kontrollleuchte für **Lo** blinken beide während des Wechsels.
- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Hi** leuchtet kontinuierlich auf, nachdem der Wechsel abgeschlossen wurde.
- Die Bereichsanzeigeleuchte für **Lo** erlischt, nachdem der Wechsel abgeschlossen wurde.
- Die Meldung **STRASSENGANG EINGELEGT** wird kurz auf dem Informationsdisplay angezeigt.

BEREICHSWECHSEL WÄHREND DER FAHRT

Es wird empfohlen, den Bereichswchsel bei stehendem Fahrzeug vorzunehmen. Erfahrene Geländefahrer können einen Fahrbereichswchsel während der Fahrt wie nachstehend beschrieben vornehmen.

AUTOMATIKGETRIEBE – WECHSEL VOM HOHEN IN DEN NIEDRIGEN FAHRBEREICH

1. Liegt die Fahrgeschwindigkeit bei langsamer werdendem Fahrzeug zwischen 40 km/h (24 mph) und 3 km/h (2 mph), den Wählhebel auf **N** (Leerlauf) stellen.
2. Den hinteren Teil des Verteilergetriebebeschalters drücken und **Lo** wählen.
3. Warten, bis der Fahrbereichswechsel beendet ist (dies kann einige Sekunden dauern). Nach Abschluss den gewünschten Gang wählen. Es kann erst ein Gang gewählt werden, wenn der Bereichswechsel abgeschlossen ist.

SCHALTGETRIEBE – WECHSEL VOM HOHEN IN DEN NIEDRIGEN FAHRBEREICH

1. Liegt die Fahrgeschwindigkeit bei langsamer werdendem Fahrzeug zwischen 20 km/h (12 mph) und 3 km/h (2 mph), die Kupplung betätigen und den Leerlauf einlegen.
2. Den hinteren Teil des Verteilergetriebebeschalters drücken und **Lo** wählen.
3. Warten, bis der Fahrbereichswechsel beendet ist (dies kann einige Sekunden dauern). Nach Abschluss die Kupplung betätigen und den gewünschten Gang einlegen. Wird ein Gang eingelegt, bevor der Bereichswechsel abgeschlossen ist, wird der Wechsel abgebrochen, wodurch das Verteilergetriebe im Leerlauf oder in **Hi** bleibt. Ein Signalton ertönt.
4. Nach einem fehlgeschlagenen Bereichswechsel muss das Hauptgetriebe erneut in den Leerlauf geschaltet und das Verfahren für den Bereichswechsel wiederholt werden.

WECHSEL VOM NIEDRIGEN IN DEN HOHEN FAHRBEREICH

Bei einer Fahrgeschwindigkeit von höchstens 60 km/h (38 mph) den Wählhebel auf **N** stellen bzw. den Leerlauf einlegen (Schaltgetriebe). Den vorderen Teil des Verteilergetriebebeschalters in die Stellung **Hi** drücken und loslassen.

Der Bereichswechselstatus wird wie beim stationären Bereichswechsel angezeigt.

Jetzt **D** (Fahrstellung) wählen bzw. den für die Geschwindigkeit passenden manuellen Gang einlegen.